

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 41 (1979)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

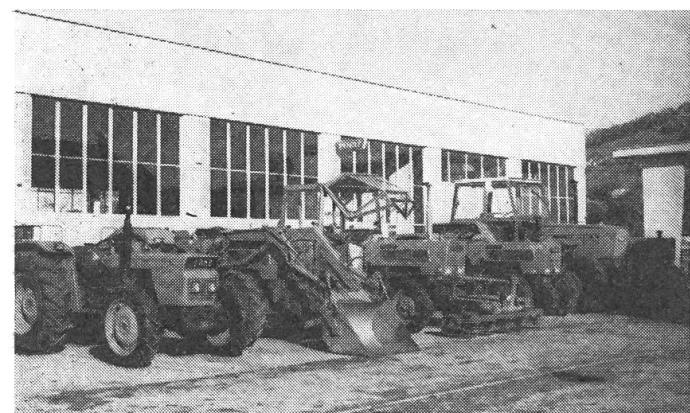
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VOLG Herbstausstellung Weinfelden

Bereits zum zweitenmal führte die Abteilung Landmaschinen des VOLG seine grosse Herbstausstellung am 3./4./5. November in Weinfelden durch. Sie gliederte sich wiederum in Occasions-Traktoren und -Maschinen und in das gesamte Neumaschinen-Programm.

Derartige Uebersichten stossen bei den Landwirten auf reges Interesse. Ein Beweis dafür waren die über 1000 Besucher.



Die für die OLMA gewählte Devise «Mechanisierung mit System» hat sich auch bei diesem Anlass bewährt. Durch gezielte Beratung, angefangen beim Traktor über Bodenbearbeitung, Saat, Ernte bis hin zur Konservierung und Einlagerung soll der VOLG-Kunde vor Fehlinvestitionen geschützt werden.

Die AGROLA, vertreten durch die Abteilung Treibstoffe des VOLG, gab fachmännische Auskunft über Schmierprobleme und Maschinenpflege.

Die Weinfelder Ausstellung war alles in allem ein gelungener Anlass, der im Frühjahr 1979 in Winterthur mit Sicherheit wiederholt wird.

Neue Wege im Traktoren-Service

Seit Jahren bietet die Firma INTECH AG, Wollerau SZ, als Generalimporteur der UNIVERSAL- + EBRO-Traktoren den Kunden in der Landwirtschaft beson-



dere Vorteile durch komplett ausgerüstete Traktoren zu günstigen Preisen (ohne «Aufpreisliste»).

Auch hinsichtlich Service und Ersatzteildienst sind die Kunden bei UNIVERSAL- und EBRO-Traktoren gut aufgehoben. Um aber weiterhin vorne zu sein, beschreitet die Firma INTECH im Traktorenservice jetzt neue Wege. Mit der Inbetriebnahme eines «mobilen Diagnose-Centers» (siehe Abbildung) wird den Erstkäufern von UNIVERSAL- und EBRO-Traktoren eine jährliche Gratisinspektion auf dem Hof (oder auch beim konzessionierten Regionalvertreter) geboten.

Das Testprogramm umfasst unter anderem folgende Punkte:

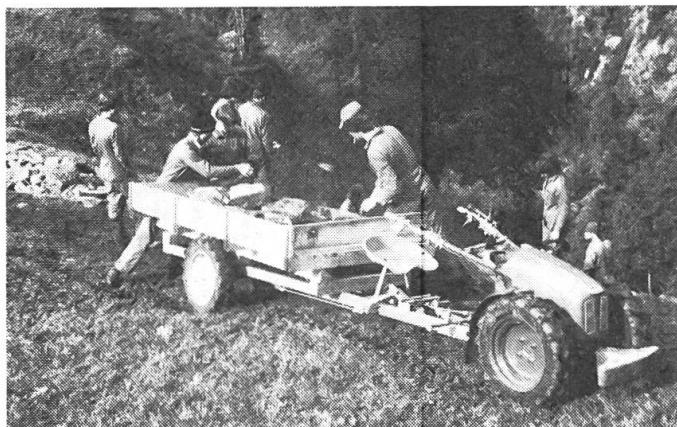
- Zapfwellen-Leistungsprüfung
- Abgas- / Rauchmessung unter praxisnahen Bedingungen
- Kontrolle Kompression und Oeldruck
- Batteriekontrolle, etc.

Servicespezialisten mit Werkausbildung beraten die Kunden gleichzeitig über die richtige Handhabung zur optimalen Ausnutzung der Traktoren.

INTECH AG, Service-Center, 8833 Samstagern

Rapid-Lehrlinge im Einsatz für eine Berggemeinde

Das malerische Bergdorf Braggio GR, auf 1300 Meter und über dem Calancatal gelegen, ist nur zu Fuss oder mit der Seilbahn erreichbar. Die 80 Einwohner, vornehmlich Bergbauern, die im Schatten des Wohlstandes ein hartes und karges Leben führen, sehen sich mannigfachen Problemen gegenübergestellt. Im Dorf selbst und zu den abseits ge-



legenen Häusern fehlen weitgehend Strassen und Wege. Ueberdies sind alljährlich Schäden zu beheben, die durch Lawinen und Schmelzwasser verursacht werden.

Während zwei Oktoberwochen standen 55 Lehrlinge der Firma Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, Dietikon, im Arbeitseinsatz. Sie bauten einen bestehenden Weg aus, reparierten und verbreiterten Brücken, hoben einen Graben rund um die Kirche aus und verlegten eine Blitzschutzleitung. Für den Transport von Sand, Kies und Steinen wurde ein Rapid-Einachser 606 mit Zapfwellenanhänger eingesetzt.

Untergebracht waren die Lehrlinge im ehemaligen Schulhaus, das dank der finanziellen Unterstützung

der Patenstadt Dietikon zu einem wohnlichen und zweckmässigen Jugendhaus umgebaut werden konnte und kürzlich eingeweiht wurde.

Nach Beendigung der Arbeitseinsätze durften die Lehrlinge mit Stolz und Befriedigung auf die vollbrachten Leistungen zurückblicken und den ehrlich gemeinten Dank der Bevölkerung und der Behörden entgegennehmen.

Ein Bravo der Firma und den Lehrlingen.

Neue Vertretung für Schlauchklemmen

Der anhaltende Trend der Verwendung von Schlauchklemmen in rostfreier Edelstahlausführung hat die Firma Gummi-Maag AG, 8600 Dübendorf veranlasst, den Vertrieb der Hy-Gear-Schlauchklemmen der Firma Ideal Co. Brooklyn - New York in Exklusivität für die ganze Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein zu übernehmen. Gummi-Maag AG verfügt damit über ein einmaliges Sortiment von Edelstahl-Schlauchklemmen mit patentiertem umbördelten Sechskantantrieb in den Grössen von 12–406 mm und in Bandbreiten von 8, 11 und 14 mm.

In Erwartung der AGRAMA 79

Das gab es bei Traktoren noch nie:

Motoröl heizt Fahrerkabine!

Ein neues in der Traktorentechnik erstmalig eingeführtes Heizungssystem wurde bei den neuen DEUTZ-DX-Traktoren angewendet. Wesentliches Merkmal: Die Wärmeenergie des Motoröls wird zur Beheizung der Fahrerkabine ausgenutzt. Das Motoröl des Traktors wird von der Schmierölpumpe aus der Oelwanne angesaugt. Eine Teilmenge kann über ein besonderes Regelventil aus dem normalen Schmierölkreislauf abgesondert und einem speziellen Wärmeaustauscher in der Fahrerkabine zugeführt werden. Hier

gibt das Oel die für die Beheizung erforderliche Wärmeenergie an die in die Kabine einströmende Gebläseluft ab.

Von dem Wärmeaustauscher gelangt das Oel über ein Regulierventil wieder in den normalen Schmierölkreislauf zurück.

Temperatur bequem regulierbar

Die Heizleistung wird durch Einstellen der Oeldurchflussmenge stufenlos reguliert. Ausserdem kann der Wärmeaustauscher noch durch ein mehrfach verstellbares Lüftungsgebläse unterstützt werden, wobei das Lüftungsgebläse die Frischluft über der Motorhaube